HOTELCAMP REINSEHLEN

RUHEPOL | NATURRAUM | DENKZENTRUM

Presse-Information

Vom Durchtakten zum Durchatmen: Tagungen zwischen Flipchart und Frischluft

Schneverdingen, 2. Februar 2026. Flipchart, Beamer und klare Agenden gehören weiterhin zu jeder professionellen Tagung. Gleichzeitig stoßen klassische Formate zunehmend an ihre Grenzen. Viele Seminare und Fortbildungen sind eng durchgetaktet, geprägt von langen Sitzungen und hohem Erwartungsdruck. Effizienz steht im Vordergrund, oft zulasten von Konzentration, Kreativität und nachhaltigem Lernerfolg.

Der Arbeitsalltag vieler Beschäftigter ist von hoher Taktung, permanenter Erreichbarkeit und steigender Komplexität geprägt. Klassische Tagungsformate setzen diesen Modus häufig fort, anstatt einen bewussten Gegenpol zu schaffen. Für die Teilnehmenden bedeutet das nicht selten mentale Ermüdung, selbst dann, wenn die Inhalte fachlich relevant sind.

„Arbeiten und Erholen schließen sich nicht aus, im Gegenteil“, sagt Lara-Susan Klossowski, Mitarbeiterin in der Veranstaltungsabteilung beim Hotelcamp Reinsehlen. „Wer aufmerksam bleiben, Inhalte verarbeiten und neue Impulse mitnehmen soll, braucht zwischendurch Entlastung und Raum zum Durchatmen.“

Regenerative Tagungen: arbeiten mit Wirkung

Regenerative Tagungen verfolgen einen Ansatz, der den Tagungsablauf bewusst anders strukturiert. Phasen konzentrierter Arbeit wechseln sich gezielt mit Bewegung, Ortswechseln und kurzen Erholungsphasen ab. Tageslicht, Natur und informeller Austausch sind dabei integraler Bestandteil und keine Ergänzung am Rand. So entstehen höhere Aufmerksamkeit, bessere Aufnahmefähigkeit und nachhaltigere Lernerfolge.

Kein Ersatz für Urlaub, sondern bessere Ergebnisse

Dabei sind regenerative Tagungen ausdrücklich kein Ersatz für Urlaub oder Freizeit. Sie zielen nicht darauf ab, Arbeit zu verwässern, sondern darauf, ihre Wirkung zu erhöhen. Durch strukturierte Pausen und eine unterstützende Umgebung lassen sich Konzentration und Leistungsfähigkeit über den gesamten Tag hinweg stabil halten. Das ist eine zentrale Voraussetzung für tragfähige Ergebnisse.

Mehrwert für Unternehmen und Mitarbeitende

Auch für Unternehmen bietet dieser Ansatz klare Vorteile. Regenerative Formate erhöhen die Wirksamkeit von Seminaren und Fortbildungen, weil Inhalte nachhaltiger aufgenommen und besser in den Arbeitsalltag übertragen werden. Gleichzeitig senden sie ein klares Signal der Wertschätzung. Gesundheit, Motivation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden werden als Grundlage für gute Ergebnisse verstanden und nicht als nachrangiger Aspekt.

Ein Ort für neue Tagungsformate

Das Hotelcamp Reinsehlen, gelegen im Städtedreieck zwischen Hamburg, Bremen und Hannover, bietet für diese Form von Veranstaltungen einen passenden Rahmen. Eingebettet in die offene Landschaft der Lüneburger Heide verbindet es professionelle Tagungsräume mit einem weitläufigen Außengelände, kurzen Wegen und vielfältigen Möglichkeiten für bewusste Pausen. Die umliegende Natur eröffnet Raum für Spaziergänge – allein oder in der Gruppe – und dient je nach Bedarf als Ort der Ruhe, der Fokussierung oder des Austauschs.

Ergänzt wird das Angebot durch informelle Begegnungsorte wie gemeinsame Abende am Lagerfeuer, Sitzbereiche in der Natur, spielerische Elemente oder kurze Pausen bei Kaffee in der Lobby oder am hoteleigenen Eiswagen. Auch Arbeitsphasen lassen sich bewusst nach draußen verlagern, etwa auf die Wiese oder in die Outdoor-Lounge, um konzentriertes Arbeiten in einer offenen, entspannten Atmosphäre zu ermöglichen.

Arbeiten, Bewegung und Erholung lassen sich im Hotelcamp Reinsehlen so ohne Brüche miteinander verbinden. Der Ansatz unterscheidet sich klar von dem klassischer Tagungshotels, ohne Abstriche bei der professionellen Infrastruktur zu machen.

Neue Kriterien bei der Tagungsplanung

Für all diejenigen, die Tagungen und Fortbildungen organisieren und buchen, verschiebt sich damit der Fokus. Neben Raumgrößen, Technik und Kosten rückt zunehmend die Frage in den Mittelpunkt, welchen nachhaltigen Nutzen eine Veranstaltung für Teilnehmende und Unternehmen entfaltet.

„Der Erfolg einer Tagung zeigt sich nicht nur im Feedbackbogen am Ende des Tages“, sagt Lara-Susan Klossowski. „Entscheidend ist, ob Menschen mit konkreten Ergebnissen, aber zugleich mit Klarheit, Energie und neuen Perspektiven zurückkehren – und genau das leisten regenerative Tagungsformate.“

Tagungsorte, die diesen Ansatz unterstützen, entwickeln sich damit vom reinen Veranstaltungsort zum strategischen Partner. Sie ermöglichen Veranstaltungen, die nicht zusätzlich belasten, sondern langfristig Wirkung entfalten – für Mitarbeitende ebenso wie für die Unternehmen, die in ihre Weiterentwicklung investieren.



Eingebettet in die Landschaft der Lüneburger Heide bietet das Hotelcamp Reinsehlen Raum für Tagungsformate, die konzentriertes Arbeiten und bewusste Pausen miteinander verbinden
Foto: © MarTiem Fotografie – Hotelcamp Reinsehlen (Abdruck honorarfrei)

HOTELCAMP REINSEHLEN

RUHEPOL | NATURRAUM | DENKZENTRUM



Arbeitsphasen im Freien gehören zu regenerativen Tagungsformaten: Inhalte werden konzentriert erarbeitet, ergänzt durch Bewegung, Tageslicht und Ortswechsel
Foto: © Hotelcamp Reinsehlen (Abdruck honorarfrei)



Alternative Arbeitsräume wie die Outdoor-Lounge ermöglichen Workshops und Gesprächsrunden in offener Atmosphäre – mitten in der Natur und dennoch klar arbeitsorientiert
Foto: © Strohboid (Abdruck honorarfrei)

HOTELCAMP REINSEHLEN

RUHEPOL | NATURRAUM | DENKZENTRUM



Informelle Begegnungen jenseits des Seminarraums – etwa am Lagerfeuer – schaffen Raum für Austausch, Reflexion und neue Perspektiven
Foto: © MarTiem Fotografie – Hotelcamp Reinsehlen (Abdruck honorarfrei)

Über das Hotelcamp Reinsehlen

Das Hotelcamp Reinsehlen ist ein außergewöhnlicher Rückzugsort inmitten der Lüneburger Heide. Mit seiner offenen Architektur, der klaren Gestaltung und dem Blick auf die einzigartige Kulturlandschaft des ehemaligen Truppenübungsplatzes bietet es einen besonderen Rahmen für Tagungen, Veranstaltungen und Erholung. Das Hotel verfügt über 91 lichtdurchflutete Zimmer, moderne Veranstaltungsräume sowie ein Restaurant mit regional inspirierter Küche.

Seit der Eröffnung im Jahr 1999 hat sich das Hotelcamp Reinsehlen als beliebte Adresse für Individualgäste, Geschäftsreisende, Seminar- und Tagungsgäste sowie Veranstalter etabliert. Nachhaltigkeit, Regionalität und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur sind zentrale Leitlinien des Hauses. Durch die enge Verbindung zur Region sowie vielfältige Kooperationen mit lokalen Partnern wird Gästen ein authentisches und naturnahes Erlebnis geboten.
Das Hotelcamp Reinsehlen beschäftigt über 80 Mitarbeitende aus der Region und wurde mehrfach für seine Arbeitgeberkultur und Servicequalität ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Jan Lohmann
Hotelcamp Reinsehlen
Camp Reinsehlen 1, 29640 Schneverdingen
Mobil: +49 160 97776988
E-Mail: j.lohmann@campreinsehlen.de
Internet: www.campreinsehlen.de